

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 130 (2004)
Heft: Dossier (47/04): Jubiläumsausgabe 130 Jahre

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Nachweisen für Gebrauchstauglichkeit, Dauerhaftigkeit, Ermüdungssicherheit, Erdbebensicherheit usw. So wurden die Normen umfangreicher und komplizierter, und es besteht die Tendenz, zu viel zu genau regeln zu wollen. Vieles muss man regeln, aber Vorschriften über Feuersicherheit im Brückenbau, Sicherheit gegen Terroranschläge, Redundanz, Robustheit usw. scheinen mir denn doch ziemlich problematisch.

Die Entwicklung ist natürlich auch Ausdruck der Strukturen. Aus meiner Zeit als Präsident einer Normenkommission weiß ich, dass verschiedenste Aspekte hineinspielen. So tragen zu einer neuen Norm immer sehr viele Personen bei, die sich bei der kritischen Begutachtung gegenseitig nicht weh tun wollen. Wenn Sie Forschung betreiben und diese findet nicht in Normen ihren Niederschlag, dann ist sie nichts wert, und Sie werden am Schluss auch keine Forschungsmittel mehr erhalten. Ich stelle auch fest, dass an Symposien teilweise in einer Sprache zu den Leuten gesprochen wird, die diese unmöglich verstehen können. Ingenieure sollten die Übersicht haben, sie sollen Probleme und nicht zuletzt auch ihre Kompetenzgrenzen erkennen und mit Spezialisten diskutieren können.

Was hatte die Einführung von Rechen- und Zeichnungsprogrammen auf die Ingenieursarbeit für einen Einfluss?

Einen grossen und positiven. Der Computer hat unsere Arbeit sehr erleichtert und es ermöglicht, auch ganz komplizierte Tragwerke zu berechnen. Es wird manchmal kritisiert, dass man sich zu stark auf den Computer verlässt. Ich sehe das aber nicht als grosses Problem.

Die meisten Ingenieure verstehen durchaus, ihren gesunden Menschenverstand zu gebrauchen.

Gab es in dieser Zeit noch andere für den Beruf wichtige Entwicklungssprünge?

Die Vorspannung war ein ingenieurmässiger Quantensprung. Daneben gab es in der Baustofftechnologie immer wieder im Einzelnen vielleicht nicht so bahnbrechende, aber in der Summe doch wichtige Neuerungen. Die von mir aus gesehen entscheidenden Entwicklungen betrafen die Dauerhaftigkeit, die stark verbessert werden konnte.

Wenn Sie die Entwicklung unserer Zeitschrift über die Jahre ansehen, was könnten wir besser machen?

Ich muss vorausschicken, dass ich das Heft, als ich an der ETH unterrichtete, natürlich gelesen habe, dies aber heute, was im Übrigen für Fachzeitschriften generell zutrifft, weniger regelmässig tue. Ich finde, Ihr könnetet kritischer sein. Journalisten sind ja das Gewissen einer Zunft, und da fehlt mir manchmal eine gewisse Schärfe. Richtig ist dagegen meiner Ansicht nach, dass die Architektenseite stärker gewichtet ist als der Ingenieurteil. Fachtheoretische Artikel haben ihre Berechtigung und sollen ihren Platz erhalten. Allgemein wären mehr Beiträge über Ausbildung wünschenswert. Was mir persönlich am besten gefällt: Themen, die die Leute bewegen. Ich lese zum Beispiel sehr gerne Leserbriefe. Im Heft könnten das aber gut auch ausgewählte Themen sein, die, vielleicht über mehrere Ausgaben hinweg, kontrovers diskutiert werden.

Jeder Anwender, der aktiv mit CAD arbeitet, kennt die Frage: «Wie überführt man Papierzeichnungen effizient in das eigene CAD-System?»

Bis jetzt war diese Arbeit zeitaufwendig und kostenintensiv. Dank modernsten Digitalisierungswerkzeugen optimieren wir die Überführung von Papierzeichnungen in Ihr CAD.

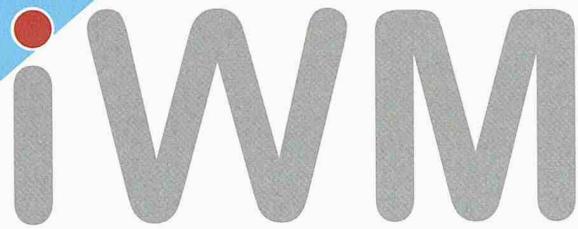
Wir bieten Ihnen eine professionelle Qualität zu äusserst attraktiven Preisen (A0 ca. Fr. 300.-).

Für detaillierte Auskünfte steht Ihnen Herr Guido Breuss gerne zur Verfügung.

copylink AG
Seestraße 205
CH-8806 Bäch

Tel. 044 787 61 61
Fax 044 787 61 62
breuss@copylink.ch

copylink
www.copylink.ch



IWM Institut für Werkstoff-Fragen
und Materialprüfungen

Das Prüfinstitut mit Kompetenz

Unsere Dienstleistungen:

Unsere Stärken:



- neutral und unabhängig
- flexibel und effizient
- erfahrene Mitarbeiter
- Problemlösungen aus einer Hand
- Prüfungen und Untersuchungen metallischer Werkstoffe
- Diverse Bauteilprüfungen
- Prüfungen von Seilbahn-Komponenten und Drahtseilen
- Schadensanalysen und Gutachten
- Risiko- und Sicherheitsanalysen Inspektionskonzepte
- Betriebsfestigkeitnachweise und Design Reviews

Seit 30 Jahren Ihr neutraler und unabhängiger Partner

IWM Industriestrasse 59
CH-8152 Glattbrugg
www.iwm.ch

Tel. 043 211 60 70
Fax 044 810 09 78
institut@iwm.ch



130 Jahre tec21

*... und kein bisschen
leise*

**Wir gratulieren tec21
zum Wiegenfest und
freuen uns auf die nächsten
130 Jahre Zusammenarbeit!**

SATW

Schweizerische Akademie der Technischen Wissenschaften
Académie suisse des sciences techniques
Accademia svizzera delle scienze tecniche
Swiss Academy of Engineering Sciences

Für kürzere Bauzeiten.

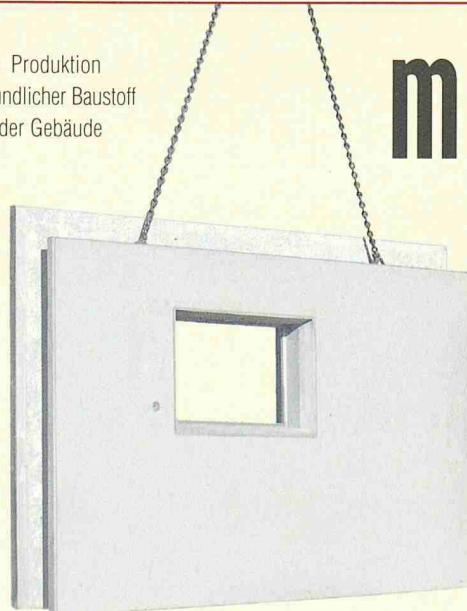
Eberhard

Pioniere im Tiefbau

Eberhard Unternehmungen, Kloten, Oberglatt, Rümlang, Luzern, Basel
Telefon 043 211 22 22, www.eberhard.ch

- individuelle Planung
- exakte, projektbezogene Produktion
- hochwertiger, umweltfreundlicher Baustoff
- maximale Lebensdauer der Gebäude
- modernste, präzise Fertigungstechniken
- bei allen Objekten einsetzbar
- termingerechte Lieferung
- Elsäßer ist mit seinen Betonbauteilen Ihr zuverlässiger Partner beim Bauen.

**Nutzen auch Sie die
Vorzüge von
Betonfertigteilen –
wir beraten Sie.**



megabetonstark



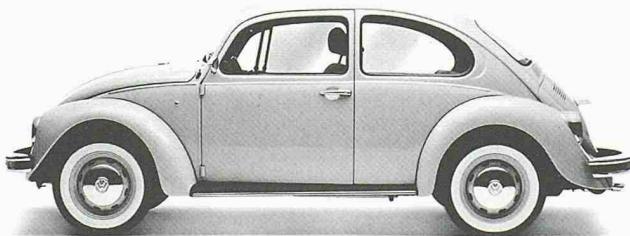
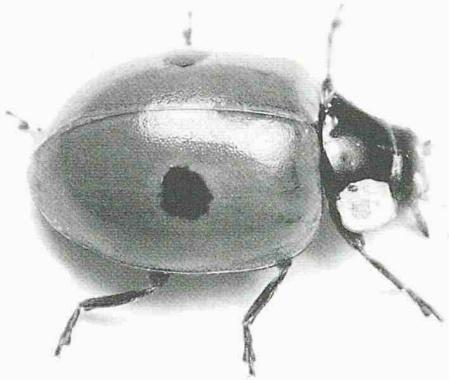
Das Qualitätszeichen, das Ihnen für den kompletten Rohbau bei allen Fertigteil-Systemen aus Beton höchste Qualität garantiert.

Elsäßer
BETON-
BAUTEILE

Egon Elsäßer Bauindustrie KG · www.elsaesser-beton.de
D-78187 Geisingen · Tel. 0049(0)7704-805-0 · Fax (0)7704-805-81

c r b

Standards für das Bauwesen

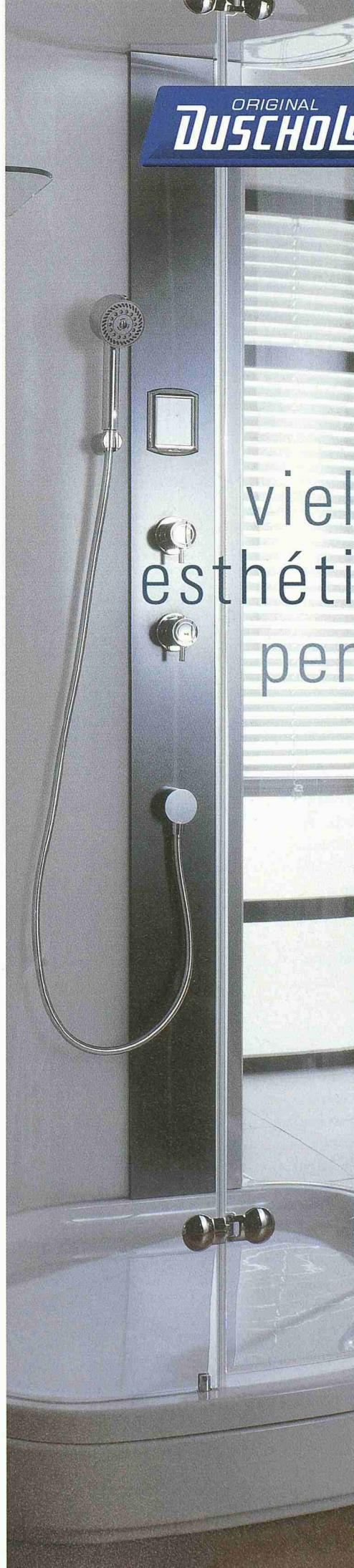


Käfer oder Käfer?

Mit den Arbeitsmitteln von CRB kommunizieren Sie unmissverständlich. Denn CRB entwickelt im Auftrag der Schweizer Bauwirtschaft klare Standards für die Planung, Kalkulation, Ausführung und Bewirtschaftung von Bauwerken. Unser Ziel: Sie mit differenzierten und standardisierten Kommunikationsgrundlagen bei Ihrer Arbeit zu unterstützen. Mehr Infos finden Sie unter www.crb.ch.

Mit CRB reden Sie Klartext.

Schweizerische Zentralstelle für Baurationalisierung
Zürich: Telefon +41 44 456 45 45
Lausanne: Telefon +41 21 647 22 36
Bregenz: Telefon +41 91 967 55 17



ORIGINAL
DUSCHOLUX®

vielseitig
esthétique
perfetto

Schön und praktisch.
Wir sind Spezialisten für Duschwände, Acrylwannen, Wellness, Raumkonzepte und Zubehör. Zeitgemäßes Design und ein attraktives Preis-/Leistungsverhältnis sind für uns ebenso selbstverständlich wie der kundenfreundliche Service.

Verlangen Sie unsere unentbehrlichen Planungshilfen:

Der Gesamtkatalog.
Alles auf einen Blick.

Die Massskizzen-CD.
Planen am Bildschirm.

Duscholux AG
C.F.L.-Lohnerstrasse 30
CH-3645 Gwatt-Thun
Tel. 033 33 44 111
Fax 033 33 44 335
www.duscholux.ch